

gilt der *neuen Befestigungsart*, denn die Nisthöhle selbst, wenn sie genau nach von Berlepsch hergestellt wird, kann auf Grund der Bestimmungen des Gesetzes nicht mehr geschützt werden (keine Neuerfindung, zu lange *allgemein* bekannt).
A. H.

Aufsuchen der Nachtquartiere durch die Staren. Bekanntlich übernachteten die Stare zu Tausenden in den Schilfbeständen unserer Seen. Ich habe schon wiederholt eine interessante Beobachtung gemacht in betreff des Aufsuchens dieser Nachtquartiere. Es scheint mir, als ob diese Vögel dieselben genau kennen und immer wieder die nämlichen aufsuchten. Anfangs Oktober suchen die Stare um 6 Uhr abends ihre Schlafplätze auf. Wenn man um diese Zeit z. B. im Grossen Moos steht, kann man Starenschwärme daherkommen sehen, die die Richtung nach einem der Seen bestimmt einhalten (Neuenburger-, Murten- oder Bielersee). Die Schwärme kreuzen ihre Flugbahn, ohne dass Verwirrung entsteht, oder einer von seiner Richtung abgelenkt wird. Das Nämliche konnte ich kürzlich auch in der Nähe von Thun beobachten. Die Grosszahl der Flüge nahm die Richtung des Thunersees (Gwättbucht); doch flogen solche auch nach dem Uebeschi- und Amsoldingensee. Wie bei den Brutorten, scheinen die Stare auch bestimmte Schlaforte während der Zugzeit zu haben. Weitere Beobachtungen in dieser Beziehung wären erwünscht.
A. H.

NACHRICHTEN.

Vorstandssitzung. Dieselbe fand am 26. September in Olten statt. Entschuldigt abwesend die Herren F. Hübsch, Dr. Troller, Dr. Pittet, P. Schnorf (Militärdienst), R. Ingold. Unentschuldig fern geblieben die Herren A. Mathey-Dupraz und W. Rosselet. Eine reichhaltige Traktandenliste wurde erledigt.

Generalversammlung. Dieselbe ist auf die zweite Hälfte November oder für den Dezember nach Aarau vorgesehen.

Schwäne. Es wurde an der Vorstandssitzung beschlossen, Anstrengungen zu machen um unsere Seen wieder mit Schwänen zu bevölkern. Die angelegte Kolonie auf der St. Petersinsel soll als Zuchtstation ausgebaut werden. Eine besondere Kommission ist mit ihrer Leitung beauftragt worden.

Schweizer. Vogelwarte in Sempach. Diese Anstalt unserer S. G. V. V., die zwar der gesamten schweizerischen Vogelkunde dienen will, sei der Mitarbeit und dem Wohlwollen unserer Mitglieder und Freunde empfohlen.

ORNITHOLOGISCHE BEOBACHTUNGEN

Observations ornithologiques

Wir ersuchen um die fleissige Zusendung bemerkenswerter Beobachtungen. Trotz dem Bestehen unserer Schweizerischen Vogelwarte soll der „Ornithologische Beobachter“ immer noch möglichst allseitig solche Daten bringen. — Wir fassen zwar absichtlich die Beobachtungen nach den Gegenden zusammen, ersuchen aber die Leser denselben Aufmerksamkeit zu schenken um Anregung zum eigenen Arbeiten zu erhalten.

Alpentannenhäher, Nucifraga c. caryocatactes (L). Sehr zahlreich an der Haselnussernte um Disentis (Graubünden) herum am 30. Sept. 1926. A. Hess.

- Wiesenpieper, Anthus c. campestris* (L). Am Fanel (am Neuenburgersee) am 19. September 1926. Julie Schinz.
Am 10. Oktober wieder einige im Gebiet. A. Hess.
- Wasserpieper, Anthus sp. spinoletta* (L). Am 29. September auf dem Furka- und Oberalppass Schneegestöber. Unterhalb der Pässe (ausserhalb des Schneefalls) waren die Wasserpieper sehr zahlreich. Tags darauf war das Wetter etwas besser. Die Wasserpieper hatten sich wieder in die Höhe hinauf verzogen. A. Hess.
- Trauerfliegenfänger, Muscicapa h. hypoleuca* (Pall). Am 26. September im Grossen Moos (Zug). E. Michel.
- Weidenlaubvogel, Phylloscopus c. collybita* (Vieill). Am 30. September 1926 wiederholt Gesang bei Somvix (Graubünden) in ca. 1100 M. ü. M. L. Hess.
- Binsenrohrsänger, Acrocephalus aquaticus* (Gm). Am 19. September 1926 noch am Fanel, wo er die Weidenbestände bevorzugt. A. Hess.
- Grauer Steinschmätzer, Oenanthe oe. oenanthe* (L). Am 19. September im Grossen Moos. Julie Schinz.
Am 19. September auch bei Schlosswil (Bern). E. Paul.
- Rotsterniges Blaukehlchen, Luscinia svecica* (L). Am 19. September 1926 im Grossen Moos. A. Maurer.
Am 24. September am Fanel. G. Hafner.
Am 10. Oktober auch wieder. A. Hess.
- Hausrotschwanz, Phoenicurus ochrurus gibraltariensis* (Gm). Am 7. Oktober immer noch ein Paar am Eigergletscher, 2323 M. ü. M. Frau Dir. Liechti.
- Rauchschwalbe, Hirundo r. rustica* L. Am 30. September 1926 ein Flug in Andermatt (tags zuvor keine festgestellt). Auf dem Zug? A. Hess.
Am 27. September starker Rauchschwalbenzug über Bern. E. Paul.
- Mehlschwalbe, Delichon u. urbica* (L). Am 29. September 1926 ein noch durch Junge besetztes Nest in Niederwald (Goms-Wallis) in ca. 1250 M. ü. M.! Am 30. September ein einzelnes Exemplar in Sedrun (Graub.). A. Hess.
- Merlinfalke, Falco columbarius aesalon* Tunst. Am 14. August 1926 überflogen bei klarem, warmen Wetter acht Merlinfalken das Maggiadelta bei Ascona von NO nach SW, bald in hoher Luft kreisend, bald bis Baumhöhe niederschwebend. Ueber eine halbe Stunde lang trieben sie sich in mannigfachen Flugspelehen über dem Uferstrand herum und gingen dann nordwestwärts ab, ohne den Langensee in Südrichtung zu überfliegen. Dr. A. Masarey.
- Rauhfußbussard, Buteo l. lagopus* (Brünn). Am 26. September im Grossen Moos. E. Michel.
- Rohrweihe, Circus ae. aeruginosus* (L). Am 24. und 25. September am Fanel. G. Hafner.
Am 10. Oktober noch da. A. Hess.
- Grauer Reiher, Ardea c. cinerea* L. Am 19. September 27 Stück im Schutzgebiet Fanel. Julie Schinz.
- Tafelente, Nyroca f. ferina* (L). Am 18. September auf dem Neuenburgersee. W. Laubscher.
- Seeregenpfeifer, Charadrius a. alexandrinus* L. Am 19. September 1926 am Fanel. A. Hess.

Alpenstrandläufer, *Galidris a. alpina* (L) und *Zwergstrandläufer*, *C. minuta* (Leisl). Am 19. September am Fanel. Julie Schinz.

Flassuferläufer, *Punktierter Wasserläufer*, *Rotschenkel*, *Dunkler und Heller Wasserläufer*. *Tringa hypoleucos* L., *Tringa ochropus* L., *Tringa t. totanus* (L), *Tringa erythropus* (Pall), *Tringa nebularia* (Gunn). Am 19. September am Fanel, zum Teil zahlreich. A. Hess und andere Beobachter.

Schwarzwänzige Uferschnepfe, *Limosa l. limosa* (L). Am 19. September im Schutzgebiet Fanel. Julie Schinz.

(Offenbar Brutvogel im Gebiet. Wurde das ganze Jahr beobachtet. Um nicht zu stören — Neuansiedlung — wurde absichtlich nicht nach Nestern gesucht. Redaktion.)

Rostrote Uferschnepfe, *Limosa l. lapponica* (L). Am 10. Oktober ein Stück mit neun Grossen Brachvögeln am Fanel. A. Hess.

Grosser Brachvogel, *Numenius a. arquata* (L). Ziemlich zahlreich am 19. September im Grossen Moos und am Fanel. A. Maurer.

Ebenso am 26. September. E. Künzi.

VON MOERIGEN UND UMGEBUNG (Bielersee).

3. Aug.: Zwei *Rote Milane* bei Sutz. *Rauchschwalbe* noch brütend (am 5. August drei frisch geschlossene juv.). 4. Aug.: *Grauer Fliegenschläpfer*, viele in der Hofstatt. *Grünspecht*, lachend. *Elster*, mehrere am See. *Kleiber*, in der Hofstatt. *Zwergspecht*, in der Hofstatt. *Rotspecht*, in der Hofstatt. *Kirschkerbeisser*, in der Hofstatt. *Misteldrossel*, zwei Stück im Pflanzengarten. *Raubwürger*, Männchen und Weibchen am See. *Haubentaucher*, zirka 40 Stück auf dem See. *Wasseralle*, ein Stück im Schilf. Zwei *Schwarze Milane* kreisen am See. *Flussuferläufer*, zwei Stück am See; Zug. *Fitis*, singend am See. Eine *Lachmöwe* und zwei *Sturmmöwen* auf dem See. 5. Aug.: 40 *Krähen* am See, haben einen *Haubentaucher* (juv.) fast ganz verzehrt. *Wendehals*, in der Hofstatt. *Zwergspecht*, in der Hofstatt. *Gartenrötel*, Männchen im Mauser begriffen. 6. Aug.: *Steinkauz*, rufend. *Stockente*, vier Weibchen im Schilf. *Tüpfelsumpfhuhn*, *Zwergreiher*, *Rohrdrossel*. *Eisvogel*, am See. *Singdrossel*, drei Stück am Walderand. *Habicht*, stösst nach einem Huhn. 7. Aug.: *Mönchsgrasmücke*, Weibchen im Holunderbaum. *Goldammer*, Nest mit drei nackten juv. *Rauhfußbussard*, drei Stück vom Walde herkommend. *Rotkopfwürger*, Männchen und Weibchen in der Hofstatt. 9. Aug.: Ein *Grauer Reiher* am See. 10. Aug.: *Sperber*, zwei Stück necken sich und fliegen kaum einen Meter hoch durch die Hofstatt. *Rotrückiger Würger*, Männchen auf einem Stoppelfelde. *Binsenrohrsinger*, im Schilf. *Uferschwalbe*, über 200 Stück auf den Rispen des Schilfes sitzend. *Mauersegler*, Zug in südlicher Richtung. *Mönchsgrasmücke*, singend. *Gartengrasmücke*, in der Hofstatt. 11. Aug.: *Buchfink*, zirka 70 Weibchen in einem Getreidefeld. 13. Aug.: Ein *Blässhuhn* im Schilf bei Gerolfingen. *Wiedehopf*, Männchen und Weibchen an einem Wegrande Nahrung suchend. *Mauersegler*, Zug in südwestlicher Richtung. *Turmfalk*, am See. 14. Aug.: *Rotrückiger Würger* füttert juv. bei Latrigen. 17. Aug.: *Baumpieper*, *Sturmmöwe*, zirka 40 Stück auf dem See. *Distelfink*, singend. *Weisse Bachstelze*, zirka 20 juv. bei Ipsach. Max Bloesch, Olten.